

Premium Wandfarbe matt

Lösemittelfrei, hochdeckend, atmungsaktiv
und wischbeständig



Eigenschaften

Matte Einschicht-Innendispersionsfarbe für hochwertigste Wand- und Deckenanstriche. Durch das sehr gute Deckvermögen reicht in der Regel ein Anstrich aus. Die Farbe trocknet schnell und geruchlos, ist leicht und spritzarm verarbeitbar.

DICHTON InnenPremium ist gut reinigungsfähig und beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel gemäß TU Dortmund, diffusionsfähig, strukturerhaltend und besitzt einen hohen Weißgrad. Raumlufthygienisch einwandfrei durch lösemittel- und weichmacherfreie Formulierung, emissionsarm und schadstoffgeprüft gemäß EU-Ecolabel. Frei von foggingaktiven Substanzen

Einsatzbereich

Geeignet in sensiblen Bereichen, für hoch strapazierfähige Neu- und Renovierungsanstriche auf allen üblichen Untergründen in Wohn- und Arbeitsbereichen wie z.B. Raufaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Kunstharzputze, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten u.ä.

- sehr ergiebig
- extrem hohes Deckvermögen
- besonders gute Verarbeitungseigenschaften

Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen	Nassabrieb beständigkeit	Klasse 1
Farbton	weiß	Kontrastverhältnis / Deckkraftklasse	1 bei 8 m ² /l
Packungsgröße	12,5 Liter	Glanzgrad	stumpfmatt
Spez. Gewicht	ca. 1,485 g/cm ³	Max. Korngröße	fein < 100 µm
Verbrauch	ca. 125 ml/m ² / ca. 8 m ² /l	Produkt-Code F+L	BSW20
Lagerung	kühl und trocken ca. 1 Jahr	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
		Abfallschlüssel	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Talkum, Kreide, Kaolin, Additive, Konservierungsmittel, Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon

Untergrund

Für jeden fachgerecht vorbehandelten Untergrund im Innenbereich geeignet. Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein.

Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten.

Schimmel- und pilzgefährdete / -befallene Untergründe

Schimmel- bzw. Pilzbefall mit BEKATEQ BE-780 reinigen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen Schlussbeschichtung mit DICHTON D.49W Schimmelfarbe ausführen. Bei der Durchführung gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) beachten.

Stark saugende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit BEKATEQ BE-518 Tiefengrund einlassen

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen.

Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

Nicht saugende Untergründe

Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit BEKATEQ BK-180 Haftgrund weißlich vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Materialtönung

Über DICHTON ProfiColor oder mit geeigneten, wetterfest gebundenen Volltonfarben bis max. 10 % (Vol.). Abtönfarben und Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitung

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C. Während Applikation und Durchtrocknung darf der Taupunkt nicht unterschritten werden.

Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 5 % Wasser zugeben.

Zwischenbeschichtung

Bei kontraststreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.

Zwischenbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

Trockenzeit/Überarbeitung

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach einigen Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material nass-in-nass auftragen. Bei dunklen Farbtönen kann durch mechanische Beanspruchung (Kratzen) die Oberfläche aufgehellert werden. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar. Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.

BEKATEQ GmbH & Co. KG - Am Nußacker 9 - 35043 Marburg - Tel.: +49 (0) 6468 216970 - Fax: +49 (0) 3222 3945817
info@bekateq.de - www.bekateq.de